

# Operation: Leberzystenentdachung, laparoskopisch

## Diagnose:

solitäre nicht-parasitäre benigne Leberzyste

## Therapie:

laparoskopische Leberzystenentdachung

## Anamnese/Indikation:

solitäre nicht-parasitäre gutartige Leberzyste

## Operationsbericht:

Der Patient befindet sich in Rückenlage, steriles Abwaschen und Abdecken.  
Hautinzision oberhalb des Nabels. Eingehen in das Abdomen mit der Verresnadel. Gasinsufflation.  
Einbringen eines 11-er Optiktrokars. Rundumsicht. Setzen eines weiteren 11-er Trokars links lateral im oberen Quadranten medioclavicular, gegenüber der Zyste. Ein 5-er Trokar wird rechts lateral im rechten oberen Quadranten ebenfalls medioclavicular eingebracht. Ein weiterer 11-Trokar wird im Epigastrium oberhalb des Nabels platziert. Zunächst Inspektion des Abdomens.  
Die Leberzyste stellt sich im Bereich des linken Leberlappens anterior dar. Die Leberzyste wird mit einer Schere eröffnet und der Inhalt abgesaugt. Inspektion der Zyste auf Neoplasien.  
Die Entdachung erfolgt mittels Schere und monopolarem Strom zirkulär am Zystenrand.  
Der Zystenrand wird sorgfältig auf Hämostase und den Austritt von Galle inspiziert. Hämostase mit Elektrokoagulation. Nochmals sorgfältige Kontrolle auf Bluttrockenheit. Spülen des OP-Gebietes mit physiologischer Kochsalzlösung und Absaugen der Spülflüssigkeit. Faszienschluß mit einem 1.0 Vicrylfaden. Subcutannaht mit einem 3.0 Vicrylfaden. Intracutannaht mit einem resorbierbaren Faden. Steriler Wundverband.